

- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien haben die Preise für MFH im 1. Quartal 2016 wieder angezogen. Das Preiswachstum beträgt 0,4% (VQ: 0,0%). Auf Jahresbasis betrachtet fällt die Wachstumsrate mit 0,1% allerdings geringfügig aus. Die Performance der MFH beträgt im 1. Quartal 2016 1,3% (VQ: 0,8%). Auf Jahresbasis betrachtet ist die Performance 3,7% (VQ: 3,3%). Als Performance wird die Gesamttrendite bezeichnet, die die Netto-Cashflow-Rendite und die Wertsteigerung umfasst.
- Das Beschäftigungswachstum in den klassischen Büromarktbranchen lag 2015 bei moderaten 0,7% (Gesamtbeschäftigung: +0,4%). Wachstumstreiber waren die Unternehmensdienstleister, während im Kredit- und im Immobilienwesen Stellen abgebaut wurden. Der KOF-Beschäftigungsindikator vom 2. Quartal 2016 deutet auf eine verhaltene Erholung im Arbeitsmarkt in den nächsten Wochen und Monaten hin; auch Wachstumstreiber der vergangenen Jahre sind zurückhaltend.
- SECO: Seit einigen Quartalen liegt die Konsumentenstimmung unter dem langfristigen Durchschnitt. Sie veränderte sich zwischen Januar und April 2016 kaum und liegt somit weiterhin unter dem langfristigen Mittel (-9 Pkt.). Auch die vier Subindizes weisen keine signifikanten Änderungen auf. Die zukünftige Entwicklung der Wirtschaft wird unverändert als relativ gedämpft eingestuft.

Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	↘	●	↘	●	→	↗	→
Mittelland	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	↗
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Zürich	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	↘	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Schweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Jura	●	→	●	→	●	↘	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	→	→
Zürich	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Schweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→

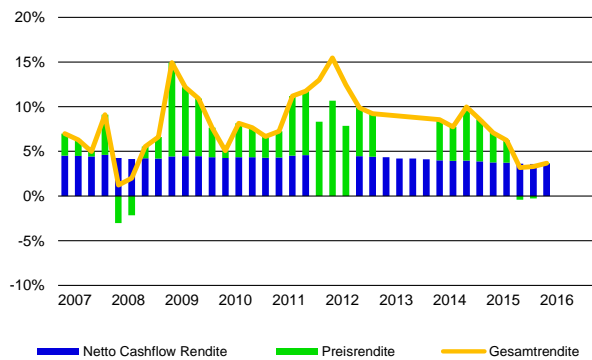
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

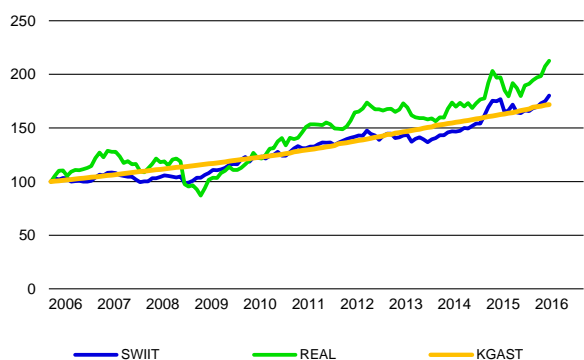
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)



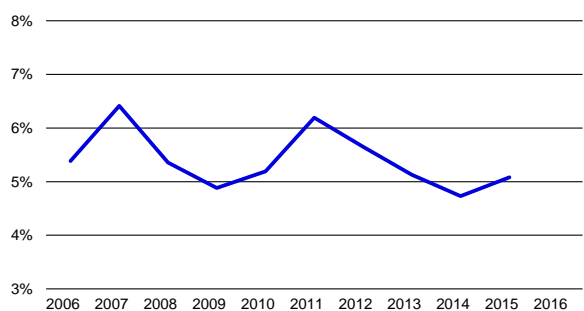
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)



Quelle: SFA.

- Der Stand des KOF Konjunkturbarometers hat sich im April 2016 gegenüber März praktisch nicht verändert. Sein April-Wert beträgt 102,7 Zähler gegenüber 102,8 im März. Dieser praktisch stabile Stand bei knapp 103 deutet auf eine weiterhin positive Entwicklung der Schweizer Konjunktur in den nächsten Monaten hin.
- Im März 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,45 auf 1,51 Punkte gestiegen. Dies deutet auf eine weiterhin solide Entwicklung des Schweizer Privatkonsums hin. Neben einer besseren Stimmung bei den Detailhändlern sorgte zuletzt auch der Tourismus für positivere Signale.
- Gemäss SECO sank die Arbeitslosenquote von 3,6% im März 2016 auf 3,5% im April 2016. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 8'409 Personen (+6,0%).

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.4	1.8	1.0	2.0	1.2	1.8	1.0	1.5	1.0	1.5	0.8	1.5	1.1	1.7
	↘	↘	↘	→	↘	↘	→	→	↘	↘	↘	↘	→	→
Privatkonsum	1.2	1.5	1.5	1.6	1.4	1.4	1.0	1.1	1.2	1.1	0.9	1.2	1.2	1.3
	↘	→	↘	↘	↗	↗	→	→	↘	↗	↘	↘	→	→
Öffentlicher Konsum	2.1	2.2	1.6	0.8	-	-	1.5	1.5	0.9	1.1	0.6	1.0	1.3	1.3
	↗	→	↗	→	→	→	→	→	↘	↗	↘	↘	↘	↗
Ausrüstungsinvestitionen	1.3	2.3	1.2	0.6	0.4	0.9	1.5	3.0	0.3	2.0	0.0	2.2	0.8	1.8
	↗	↗	↘	↗	↗	↘	→	→	↗	↘	↘	↘	→	↘
Bauinvestitionen	-0.3	1.5	1.2	0.6	0.6	0.2	0.5	0.5	-0.6	0.9	-0.7	1.3	0.1	0.8
	→	↗	↗	↘	↘	↗	→	→	↘	↗	↗	→	↘	↗
Exporte	3.3	3.8	2.1	2.9	1.9	5.0	1.5	5.0	2.9	3.6	1.6	3.6	2.2	4.0
	↗	↗	↘	↘	↘	↘	→	→	↗	↗	↘	↘	↗	→
Importe	3.5	3.7	3.4	2.8	2.5	4.9	2.0	3.5	2.8	3.2	1.6	4.0	2.6	3.7
	↗	→	↘	↘	↘	↘	→	→	↗	↗	↘	↘	↗	↗
Arbeitslosenquote	3.6	3.5	3.5	3.6	3.8	3.9	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.6	3.7
	→	↗	↘	↘	↘	↘	→	→	→	↗	→	↗	→	↗
Teuerungsrate	-0.6	0.2	-0.7	0.1	-0.4	0.1	-0.5	0.0	-1.0	0.0	-0.6	0.2	-0.6	0.1
	↘	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘

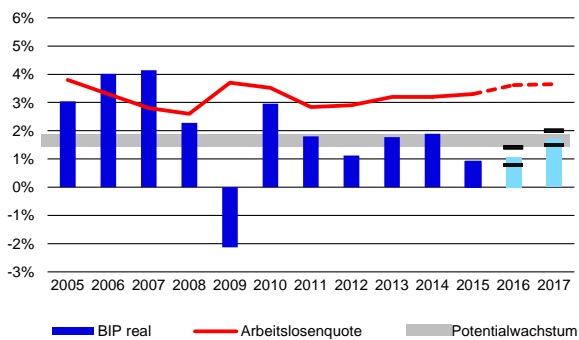
Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 17.3.2016 (17.12.2015), KOF: 23.3.2016 (17.12.2015), Créa: 16.11.2015 (31.5.2015), CS: 8.3.2016 (15.12.2015), UBS: 25.4.2016 (31.1.2016), BAKBASEL: 8.3.2016 (8.12.2015).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(7)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

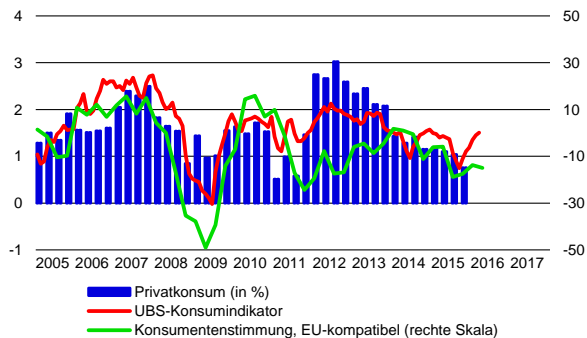
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

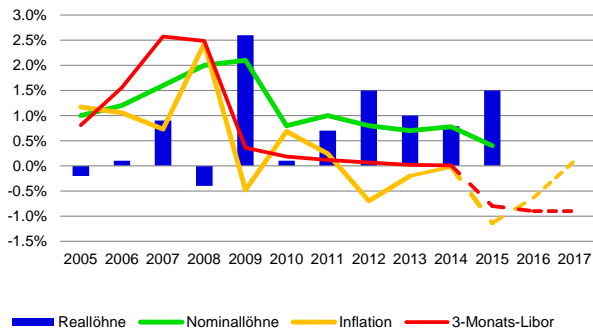
(8)



- Im März 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,45 auf 1,51 Punkte gestiegen. Dies deutet auf eine weiterhin solide Entwicklung des Schweizer Privatkonsums hin. Neben einer besseren Stimmung bei den Detailhändlern sorgte zuletzt auch der Tourismus für positivere Signale.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten



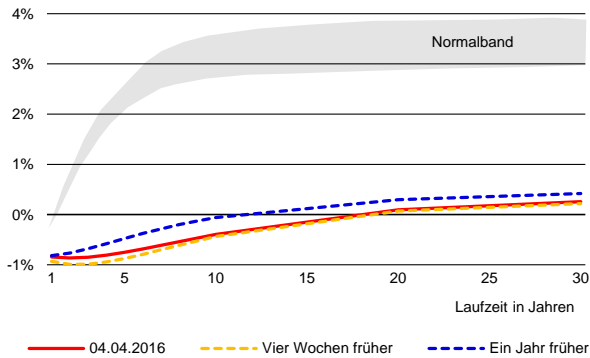
(9)

Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose März 2016			
Libor	-0.8%	0.1%	0.9%
Prognose Dezember 2015			
Libor	-0.5%	0.3%	

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom März 2016 hat sich gegenüber Dezember 2015 leicht nach unten verschoben. Die SNB erwartet für 2016 eine Inflationsrate von -0,8%, für 2017 0,1% und für 2018 liegt die Prognose bei 0,9%.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

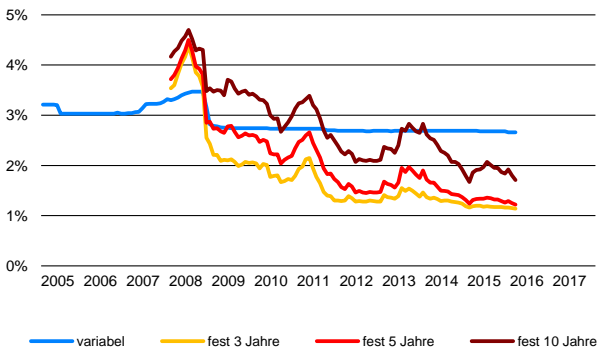


(10)

Laufzeit	04.04.2016	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.85%	-0.93%	-0.82%
5 Jahre	-0.75%	-0.88%	-0.48%
10 Jahre	-0.39%	-0.44%	-0.06%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarzinsen

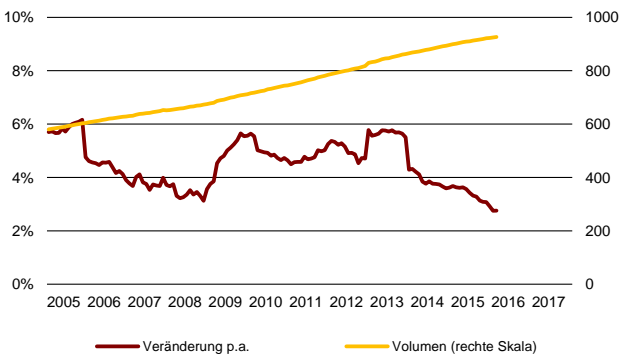


(11)

Hypotheken	Februar 2016
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.1%
fest 5 Jahre	1.2%
fest 10 Jahre	1.7%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)



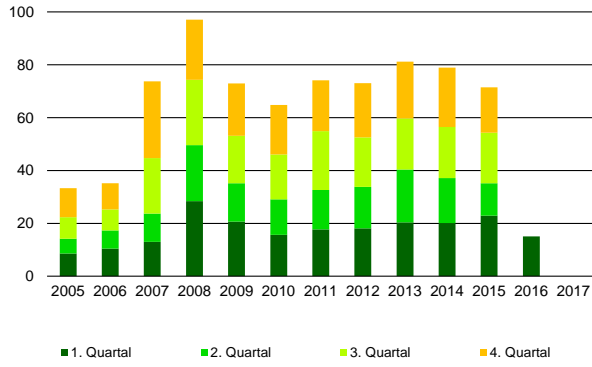
(12)

Februar 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	926.5	2.8%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(13)



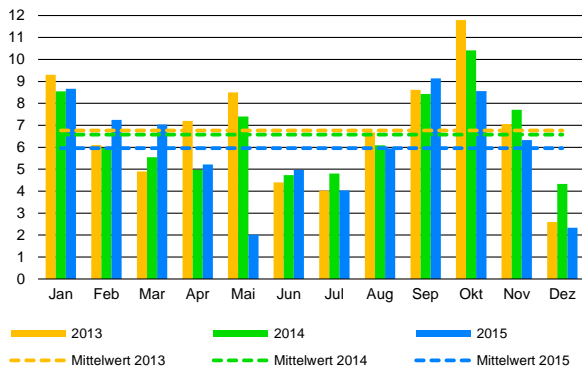
1. Quartal 2016

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
15.0

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2014), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(14)



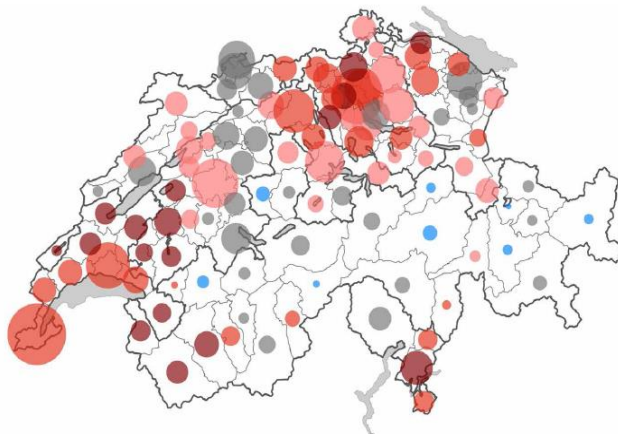
März 2016

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
5.5

Quelle: SEM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2011-2014)

(15)



- < 0%
- 0% bis 3%
- 3% bis 4%
- 4% bis 5%
- > 5%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016.

Prognosen Bautätigkeit

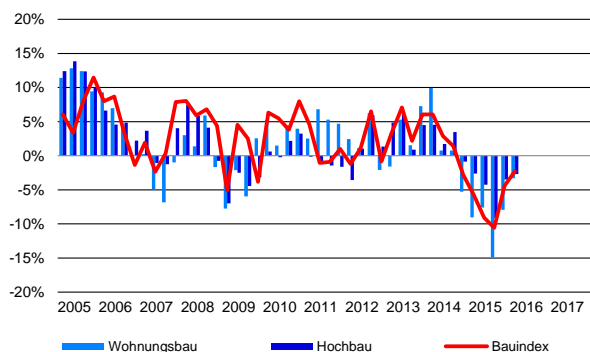
(16)

in Mio CHF	2015	2016	2017	Veränderung p.a.	2015	2016	2017
Total	63'139	63'921	64'753	Total	1.1%	1.2%	1.3%
Hochbau	49'644	50'244	50'861	Hochbau	1.0%	1.2%	1.2%
Wohnbau	30'612	30'887	31'212	Wohnbau	0.9%	0.9%	1.1%
Tiefbau	13'495	13'677	13'892	Tiefbau	1.3%	1.4%	1.6%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



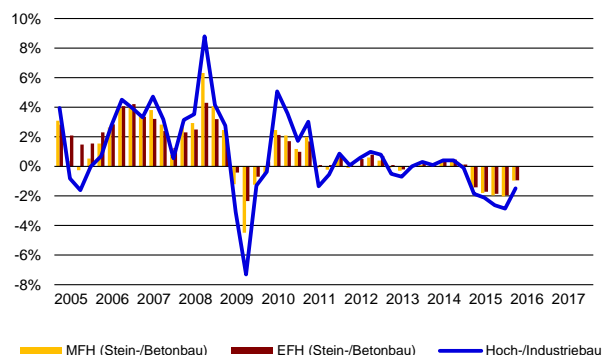
1. Quartal 2016	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		-2%
- Hochbau		-3%
- Wohnungsbau		-3%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



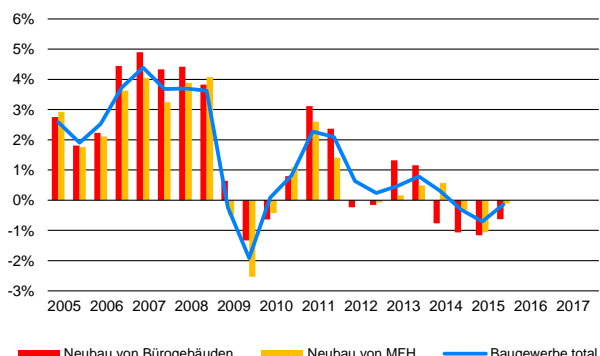
1. Quartal 2016	Index (2005=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	109.1	-1.0%	-0.2%
- EFH	110.2	-0.9%	-0.2%
Hoch-/Industriebau	109.1	-1.5%	-0.1%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



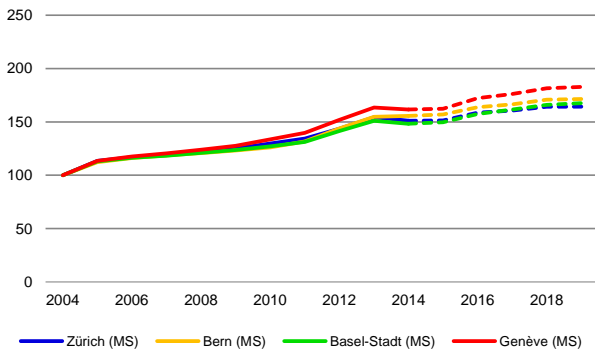
2. Halbjahr 2015	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.7	-0.1%	0.5%
- Bürogebäude	101.6	-0.6%	0.5%
- MFH	101.4	-0.1%	0.5%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

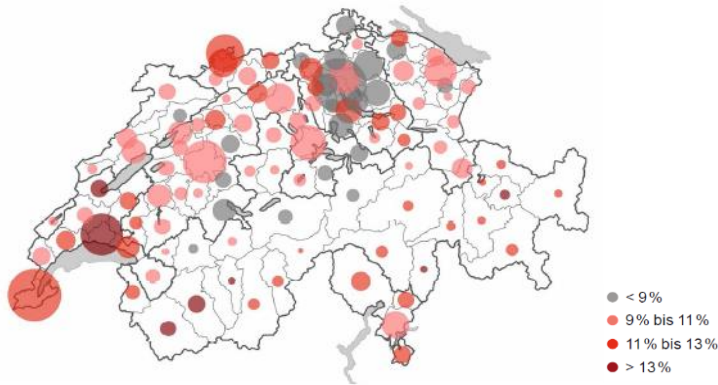
(20)



Anmerkung: Marktwert-Index (2004 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2014-2018

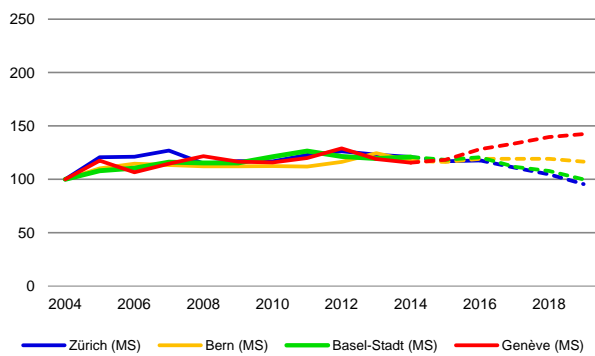
(21)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Index Büroimmobilien

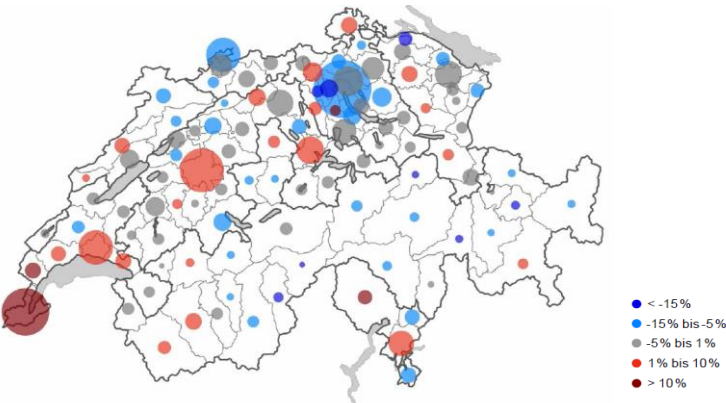
(22)



Anmerkung: Marktwert-Index (2004 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2014-2018

(23)



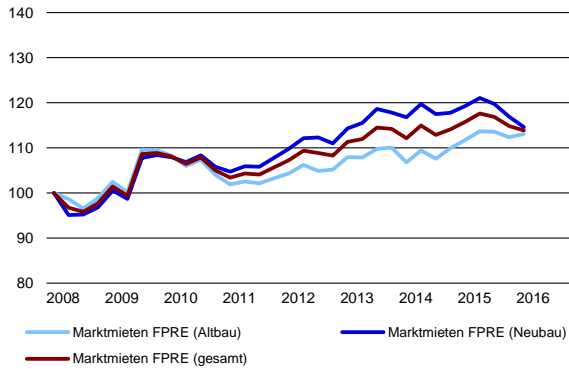
Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2010.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2015.

Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (24)

CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
Mieten	Mieten	Preise		Mieten
Prognose	2016	2016	2017	2016
→	→	↗	↗	-0.3%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

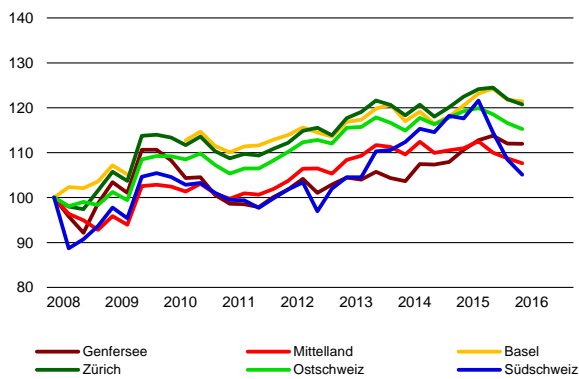
Marktmieten MWG Schweiz (25)



1. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	112.0	-0.1%	1.2%
Jura	97.0	0.4%	-1.7%
Mittelland	107.6	-1.0%	-3.0%
Basel	121.4	-0.3%	0.8%
Zürich	120.7	-0.9%	-1.4%
Ostschweiz	115.2	-1.1%	-3.3%
Alpenraum	108.8	-0.7%	5.3%
Südschweiz	105.1	-3.1%	-10.6%

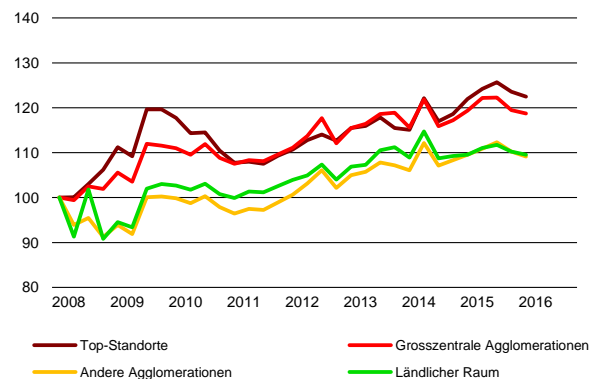
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Regionen (26)



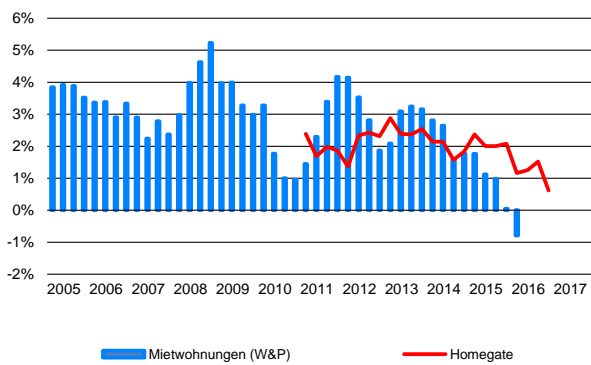
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Raumtypen (27)



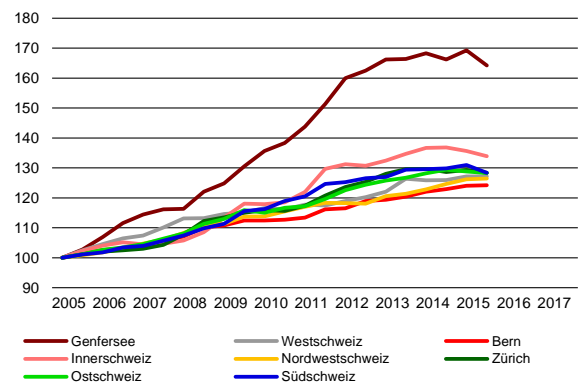
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.) (28)



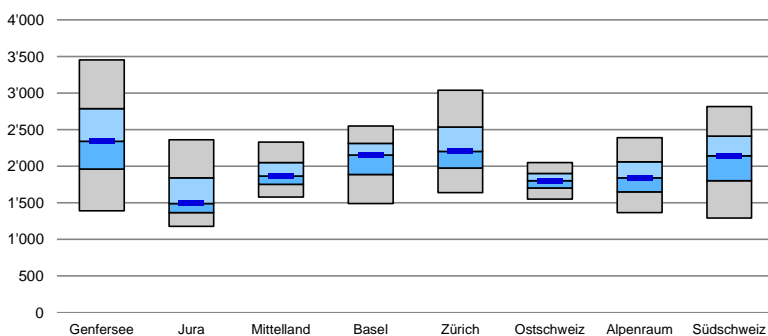
Quelle: Homegate, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen (29)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.) (30)



Anmerkung: Neubau, 115 m2 HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.

Quelle: FPRE.

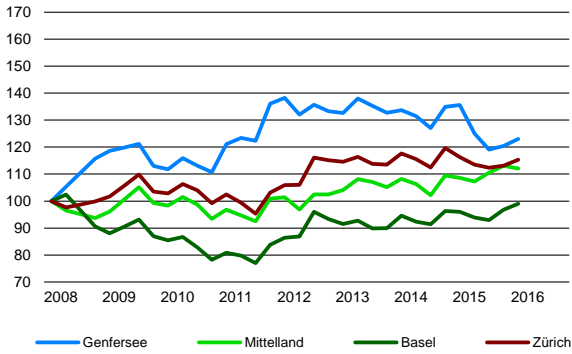
Prognosen Büroflächen (31)

	CS(2) Prognose	FPRE(1) 2016	W&P(2) 2016
Mieten	↘	↘	-2.2%
Preise		→	→

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten)

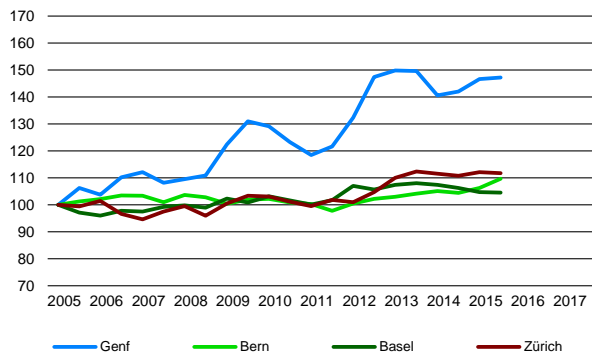
(32)



1. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	123.0	2.1%	-9.3%
Mittelland	112.1	-0.9%	3.2%
Basel	99.0	2.3%	3.2%
Zürich	115.4	2.0%	-0.8%

Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

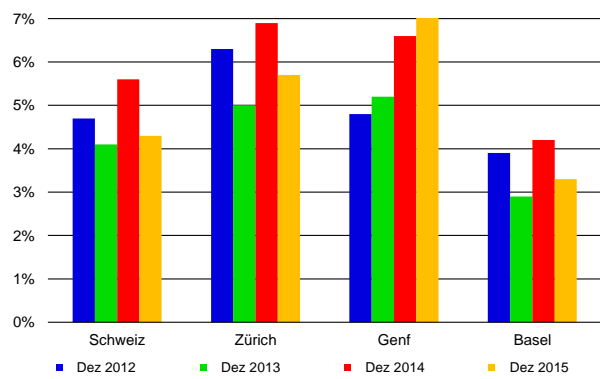
Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

(33) Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes

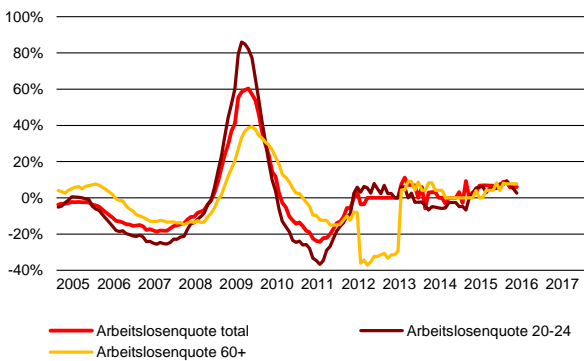
(34)



Quelle: CSL Immobilien, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(35)

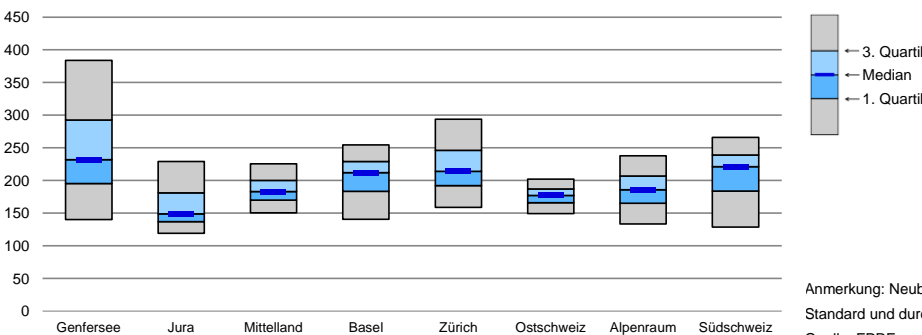


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 2. Quartal 2015
TOTAL	-8%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	3%
Grundstück- u. Wohnwesen	-10%
Informations (technol.) Dienstl.	12%
sonst. wirtsch. Dienstl.	8%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a)

(36)



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürologe.
Quelle: FPRE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2			Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
3	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		IAZI	1. Quartal 2016
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	29.04.2016 29.04.2016
5			SFA	3. Quartal 2015
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE	0	SECO SECO BFS SECO KOF Créa	4. Quartal 2015 April 2016 April 2016 17.03.2016 23.03.2016 16.11.2015
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE	0	Credit Suisse	08.03.2016 Vgl. Abb. 6
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		Quelle SECO SECO	Datenstand 4. Quartal 2016
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS	2014
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	04.04.2016
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	Feb 2016
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFS, SEM	1. Quartal 2016
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SEM	Feb 2016
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016		BFS	2014
16	Vgl. Prognosen unten			
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	1. Quartal 2016
18			SBV	1. Quartal 2016
19			BFS	2. Halbjahr 2015
20	Basisszenario November 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
21	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2014
22	Basisszenario November 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
23	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
24	Vgl. Prognosen unten			
25-27	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	1. Quartal 2016
28			Homegate Wüest & Partner	3. Quartal 2015 1. Quartal 2016
29	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2015
30			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
31	Vgl. Prognosen unten			
32	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	1. Quartal 2016
33	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2015
34	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		CSL Immobilien	2014
35	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SECO	April 2016
36			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
Prognosen		The Swiss Real Estate Market Immobilien-Almanach Schweiz 2016 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	2016 2016 2016 2 2013

Disclaimer	<p>Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) und Real Estate Investment Solutions erstellen den Bericht Immobilienanlagen Schweiz mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.</p>	
Impressum	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz bezieht sich überwiegend auf die Daten der Metaanalysen Immobilien und Konjunktur von Fahrländer Partner. Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur werden von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet.</p> <p>Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur können kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</p> <p>Die Weiterverbreitung der Publikation ist erwünscht. Bitte kontaktieren Sie uns vorgängig bei einem umfangreicheren Versand.</p> <p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp http://www.re-solutions.ch</p>	
Sponsoring	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.</p>	
Kontakt	<p>Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00</p> <p>www.fpre.ch</p>	<p>Real Estate Investment Solutions AG Beethovenstrasse 49 8002 Zürich +41 44 209 60 20</p> <p>Solutions AG www.re-solutions.ch</p>